

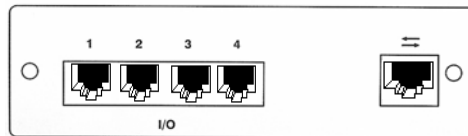
Sensoreinheit I/O Unit

DK 7320.210

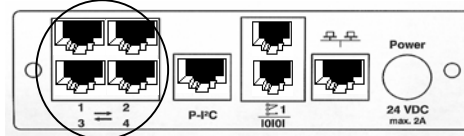
Hinweis:

Diese Betriebsanleitung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen. Technische Änderungen jederzeit vorbehalten. In Zweifelsfällen gilt der deutsche Text.

Sensoreinheit: I/O Unit 7320.210



Processing Unit: PU 7320.100



Anschlusskabel Sensoreinheit
RJ45/RJ45 Kat5 geschirmt
7320.470 / .472 / .481

weitere Sensoreinheiten

Beschreibung:

Die Sensoreinheiten können an die Processing Unit 7320.100 (max. 4 St.) angeschlossen werden. Eine Sensoreinheit I/O Unit bietet die Funktion von 4 individuell belegbaren Ein- oder Ausgängen. Hier können die im Rittal Zubehörprogramm aufgeführten Sensoren und Aktoren angeschlossen werden. Die Sensoren enthalten eine Kennung, so dass diese automatisch vom CMC-TC-System erkannt und eingerichtet werden. Für das Betreiben der Sensoreinheit sind folgende Komponenten notwendig:

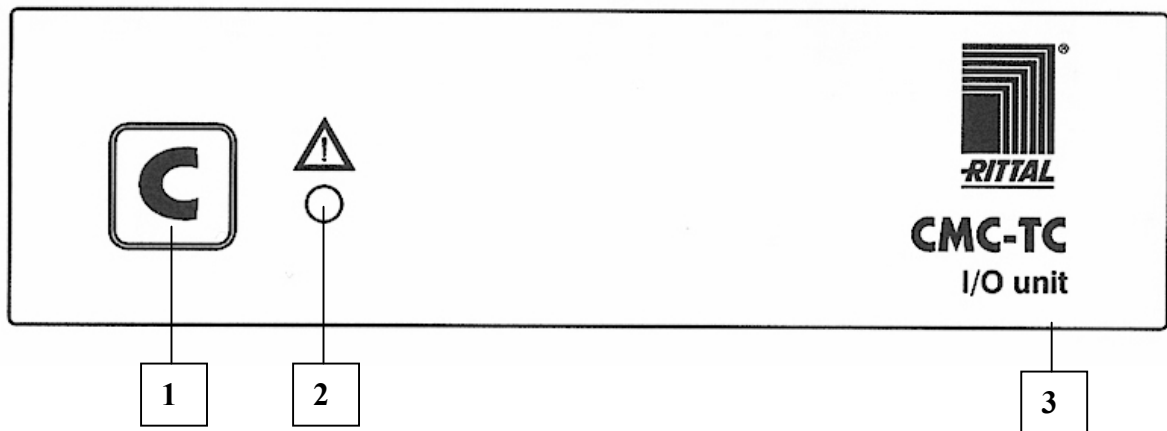
- Processing Unit (7320.100) mit Netzteil (z.B. 7320.425), länderspezifisches Anschlusskabel, Programmierkabel
- Verbindungsleitung (z.B. 7320.470, 7320.472 oder 7320.481)

Einsatzbedingungen / Sicherheitshinweise:

- Die Sensoreinheit ist ausschließlich für das Rittal CMC-TC-System zu verwenden.
- Es gilt die Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise der Processing Unit (7320.100), in dieser Anleitung ist die Sensoreinheit ausführlich beschrieben. Auch sind die dort aufgeführten Einsatzbedingungen, Sicherheitshinweise, Gewährleistungen zu beachten.
- Zur Verbindung sind die Anschlusskabel 7320.470, 7320.472 oder 7320.481 notwendig. Für Sonder-Applikationen können auch spezifizierte Kat5 Kabel verwendet werden. Diese sind in der Bedienungsanleitung von der Processing Unit (7320.100) ausführlich beschrieben. Nehmen Sie dazu Rücksprache mit unserer Zentrale.
- Es dürfen nur die bei den Sensoren / Aktoren mitgelieferten Sensoranschlusskabel zum Anschluss an die Sensoreinheit verwendet werden.
- Die Leitungen sind unbedingt getrennt von netzspannungsführenden Leitungen zu verlegen.
- Die Sensoreinheiten sind ausschließlich im Bereich der angegebenen Umgebungsbedingungen einzusetzen.
- Die Sensoreinheiten dürfen nicht geöffnet werden. Es sind keine Teile enthalten, die gewartet werden müssen.
- Vor dem Anschluss ist sicherzustellen, dass die Sensoreinheit für die PU, Sensor oder Aktor geeignet ist.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Kraft gesetzt werden.
- Direkter Kontakt der Sensoreinheit mit Wasser (z.B. durch Betauung), Ölschmutz oder aggressiven Stoffen ist untersagt.
- Der Betrieb in Umgebungen mit entzündlichen Gasen oder Dämpfen ist untersagt. Der Schutz vor Wasser, Stäuben ist durch den Einbau in einen Schrank / Rack sicherzustellen.
- Das CMC-TC-System muss spannungsfrei sein, wenn die Sensoreinheit mit der PU, Sensor oder Aktor verbunden wird.
- Die Sensoreinheit muss ordnungsgemäß entsprechend der gesonderten Montageanleitung montiert werden.
- Die Fehlergrenzen von Analogeingängen können sich in einer Umgebung mit elektromagnetischer Störung erhöhen.
- Die analogen Eingänge (4-20mA) 7320.520 sind galvanisch mit der CMC-TC-Spannungsversorgung verbunden. Beim Anschluss von 4-20mA Sensoren ist zu prüfen, ob diese die von der CMC-Spannung getrennte Führung des PE aufheben bzw. Erdschleifen verursachen können. Gegebenenfalls sind externe Trennverstärker einzusetzen. Die GND-Anschlüsse der Analogeingänge sind intern verbunden.
- Die EMV-Störfestigkeit kann durch Zusatzmaßnahmen verbessert werden. Bitte nehmen Sie Rücksprache mit unserer Zentrale.
- In Umgebungen mit erhöhter elektromagnetischer Störung (z. B. Industriebereiche) kann durch geeignete zusätzliche Schutzmaßnahmen die EMV-Festigkeit gewährleistet werden. Bitte Rücksprache mit unserer Zentrale.
- Die in der Anleitung aufgeführten Einsatzbedingungen / Sicherheitshinweise sind einzuhalten.
- Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung / Einsatzbedingungen und der Anleitung der Processing Unit 7320.100 verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden übernimmt Rittal keine Haftung!
- Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handlungen oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernimmt Rittal keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch!

Beschreibung Sensoreinheit I/O Unit 7320.210

Front



Die **Sensoreinheit Input/Output Unit** hat zwei Hauptfunktionen:

- „Input“: Melden von digitalen und / oder analogen Eingangs-Signalen zur PU. Dafür stehen mehrere Sensoren zur Auswahl.
- „Output“: Steuern eines Relais über das Netzwerkmanagement-System in Verbindung mit der PU. Es steht ein Relais-Ausgangsmodul 7320.590 zur Verfügung.



1 Control Taste

Mit dieser C- Taste wird nach dem Ändern der Installation die Konfiguration der Sensoren und Aktoren dieser Einheit überprüft und neu eingerichtet. Die Taste muss dazu min. 3 sec. gedrückt werden.



2 Alarm LED

Grün:	Es liegt kein Fehler vor
Orange:	Warnung
Rot/Gelb/Grün blinkend:	'Configuration change' der Sensoreinheit
Rot:	Alarm

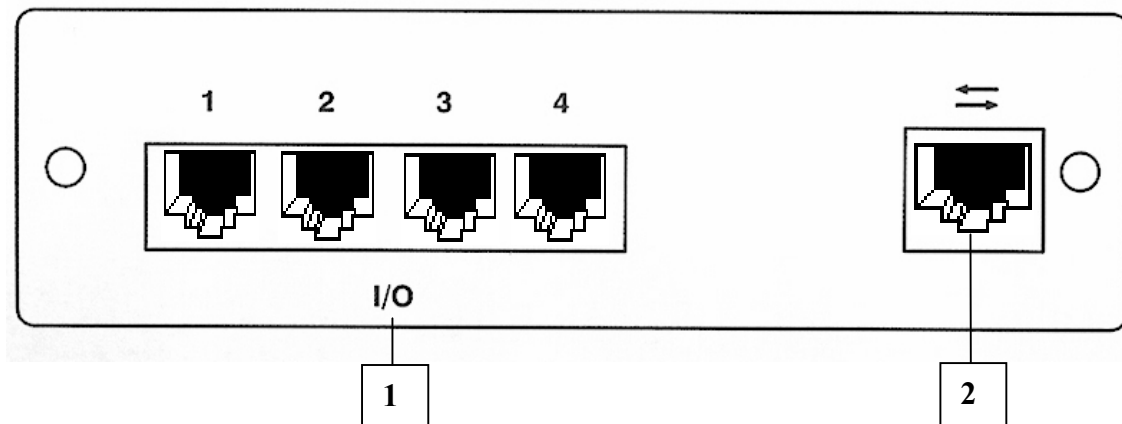
3 Befestigungsaufnahme

Die Sensoreinheit kann mit der unten liegenden Aufnahme in die 1HE Montageeinheit 7320.440 integriert werden oder am System-Chassis im Rack befestigt werden. Dafür kann optional die Einzel-Montageeinheit 7320.450 eingesetzt werden.



Beschreibung Sensoreinheit I/O Unit 7320.210

Rückseite



I/O 1 Eingänge/Ausgänge Input/Output I/O RJ12

Es stehen 4 universelle Ports zur Verfügung. Jeder Port kann als

- analoger Eingang,
- digitaler Eingang,
- Relais Ausgang genutzt werden.

Die Sensoreinheit ist mit einer automatischen Kennungselektronik ausgestattet, so dass das System den genauen Typ des Sensors einrichtet.

Die Freigabe zum Initialisieren wird durch die C-Taste (an der Front oder an der PU) aktiviert.

Folgende Sensoren mit Kennung stehen zur Verfügung

Analoge Sensoren: (Input)

- | | |
|----------|---|
| 7320.500 | Temperatur-Sensor |
| 7320.510 | Feuchte-Sensor |
| 7320.520 | Anschluss offener, analoger 4-20mA Eingang für kundenspezifische Sensoren |

Digitale Sensoren: (Input)

- | | |
|----------|---|
| 7320.530 | Zugangs-Sensor |
| 7320.540 | Vandalismus-Sensor |
| 7320.550 | Luftstrom-Sensor |
| 7320.560 | Rauchmelder |
| 7320.570 | Bewegungsmelder |
| 7320.580 | Anschluss offener, digitaler Eingang für kundenspezifische Sensoren |
| 7320.600 | Spannungs-Wächter 230V AC |

Digitale Aktoren: (Output)

- | | |
|----------|-----------------------------------|
| 7320.590 | Relais-Ausgang mit Wechselkontakt |
|----------|-----------------------------------|

2 Eingang für die Processing Unit RJ45

Über diesen Eingang wird die Sensoreinheit an die PU angebunden. Die Sensoreinheiten bestimmen die Funktion der PU. Für die Anbindung der Sensoreinheiten sind Verbindungsleitungen (z.B. 7320.470, 7320.472 oder 7320.481) notwendig. Das Anschlusskabel übernimmt die Informationsübertragung und die Energieversorgung der Sensoreinheit.

Technische Daten:

4 Universelle Ports für digitale Eingänge, analoge Eingänge oder Relais-Ausgänge
automatische Kennung von Sensoren oder Aktoren
Bemessungsspannung 24 V DC mit Versorgungsanbindung von der Processing Unit
Schock 1g
Temperatureinsatzbereich: +5°C bis +45°C
Schutzart: IP 40

Adresse: Rittal GmbH & Co. KG / Auf dem Stützelberg / D-35745 Herborn / Tel: (+49) (2772) 505 – 0 /
Fax: (+49) (2772) 505 – 2319 / eMail: info@rittal.de / Internet: <http://www.rittal.de>

